

---

Kanalsanierung "Gneisenau-, Karl-Krämer-Straße"; Maßnahmegenehmigung

KSD 20101653

---

**ANTRAG**

Nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 06.09.2010:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Gneisenau- und Karl-Krämer-Straße“ in Höhe von

**1.900.000 Euro  
ink. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

## I. Begründung der Maßnahme<sup>1</sup>

Gemäß vorliegenden TV-Untersuchungen sind die Kanäle in Teilen der Gneisenau-, der Karl-Krämer- und der Rottstraße mit einer Gesamtlänge von ca. 535 m in die Schadenskategorien 5 und 6 eingestuft. Der Straßenbau plant die Roonstraße zu sanieren. Daher werden in diesem Abschnitt zuvor die defekten Anschlüsse saniert.

## II. Beschreibung der Maßnahme

Der Kanal in der Gneisenaustraße stammt aus dem Jahr 1920 (DN 300 aus Steinzeug) und wird auf einer Gesamtlänge von ca. 110 m gegen einen neuen Kanal DN 400 ersetzt.

Der aus den Jahren 1924/25 stammende Kanal (DN 300 aus Beton) in der Karl-Krämer-Straße wird auf einer Länge von ca. 300 m durch einen neuen Kanal DN 400 und DN 500 ersetzt. Der Kanal wird zwischen der Gneisenau- und der Rottstraße aus seiner derzeitigen Achse in Richtung Straßenmitte verschoben.

Der Kanal in der Rottstraße mit einer Länge von ca 125 m stammt aus dem Jahr 1924 (DN 400 aus Beton). Dieser Kanal wird verdämmt und die Anschlüsse werden an den bereits vorhandenen Kanal DN 1500 umgeschlossen.

Die defekten Anschlüsse in der Roonstraße werden mit einer Gesamtlänge von ca. 170 m saniert.

Alle Kanäle werden in Steinzeug ausgeführt.

Die Kanalsanierung erfolgt, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise.

---

1

Schadenskategorie	Schadensbeispiele
Kat. 6	Kanaleinsturz, fehlendes Rohrstück >25 cm <sup>2</sup> , Risse >1cm Breite, Achsversatz > 15% der Nennweite
Kat. 5	fehlendes Rohrstück <25cm <sup>2</sup> , Risse 5 – 10 mm Breite, Achsversatz >100% der Wandstärke
Kat. 4	Risse 2 – 5 mm, Achsversatz 75 – 100% der Wandstärke
Kat. 3	Risse 0,5 – 2 mm, Achsversatz 25 – 75% der Wandstärke
Kat. 2	Risse <0,5 mm, Achsversatz <25% der Wandstärke

Schadenskategorie	Schadensbeispiele
Kat. 6	Kanaleinsturz, fehlendes Rohrstück >25 cm <sup>2</sup> , Risse >1cm Breite, Achsversatz > 15% der Nennweite
Kat. 5	fehlendes Rohrstück <25cm <sup>2</sup> , Risse 5 – 10 mm Breite, Achsversatz >100% der Wandstärke
Kat. 4	Risse 2 – 5 mm, Achsversatz 75 – 100% der Wandstärke
Kat. 3	Risse 0,5 – 2 mm, Achsversatz 25 – 75% der Wandstärke
Kat. 2	Risse <0,5 mm, Achsversatz <25% der Wandstärke

### III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für	
Hauptkanal und Sinkkastenanschlüsse	775.000 EUR
Hausanschlüsse	320.000 EUR
Ingenieurleistungen Planung und Bauleitung	214.000 EUR
Bodenuntersuchungen, Beweissicherung	119.000 EUR
Auffüllmaterial	130.000 EUR
Deponiekosten	342.000 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b><u>1.900.000 EUR</u></b>

### IV. Mittelbedarf

2010	50.000 EUR
2011	1.750.000 EUR
2012	100.000 EUR

### V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2010 unter der CO-Nummer **50.000.371** zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2011 eingestellt.